



Norbert Adlassnigg (Marketingleiter TT), Christine Hofer (GF Raiffeisen Werbung Tirol) und Lokalmatador Martin Wex (Vizebürgermeister Schwaz).



TT-eSport-Cup-Macher Felix Kozubek, Verena Steinlechner-Graziadei (Vizepräsidentin AK Tirol) und Georg Hetzenauer (Inhaber Alpevents).



Jacqueline Preiß vom TT Marketing nahm die Spieler der WSG Tirol Lukas Grgic, Stefan Hager und Florian Rieder (von links) in Empfang.



Die Gaming-Area im Foyer des SZentrums begeisterte Spieler und Zuschauer gleichermaßen. Auf acht Stationen und auf der Bühne wurde vier Stunden lang um den Titel gekämpft. Das Bühnenspiel wurde jeweils live im Internet übertragen.

Fotos: e.ma

Angespannte und hochkonzentrierte Gesichter in der K.-o.-Phase des Bezirksturniers.

Ein fulminanter Start für Tirols neue Meisterschaft, den TT eSport Cup

Am vergangenen Freitag feierte der „TT eSport Cup powered by AK Tirol“ seine lang ersehnte Premiere. Im SZentrum in Schwaz gab es hohe Qualität, packende FIFA-20-Duelle auf der Playstation 4 und einen würdigen Sieger zu sehen.

Der TT eSport Cup ist ein komplett neues Meisterschaftsformat und österreichweit einzigartig. Zehn Turniere in allen neun Tiroler Bezirken und ein großes Landesfinale – so lautet der Tour-Plan. In der ersten Saison wird auf der Playstation 4 die weltweit beliebte Fußballsimulation FIFA 20 gespielt.

Zuerst müssen die 32 Spieler, die bei jedem Bezirksturnier teilnehmen können, die Vorrunde überstehen. Danach gilt es in der K.-o.-Phase die Ruhe zu bewahren und sich Runde für Runde weiterzukämpfen. Die besten vier Spieler, die Ausdauer, mentale Stärke und Fingerfertigkeit beweisen, schaffen den Einzug ins Landesfinale am 14. Dezember. Beim Auftakt des TT eSport Cups im SZentrum war das Niveau der Spieler gleich außergewöhnlich hoch.

Martin Kohlgruber aus Vomp und Andreas Adrian Riedl, der extra für das Turnier mit Manager und Teamkollegen aus Salzburg anreiste, lieferten sich ein unglaublich packendes Finale auf höchstem Niveau.

Am Ende konnte Andreas Adrian Riedl das Spiel doch recht deutlich mit 3:0 für sich entscheiden. Spätestens zu diesem Zeitpunkt hielt es keinen der Zuschauer mehr auf seinem Sitz. Selbst Zaungäste, die durch die gute Stimmung angezogen wurden, blieben stehen, um den Kampf um die Goldmedaille live mitzuvollziehen.



Jacqueline Preiß (TT Marketing), Serdar Akcakaya (Platz 4), Muhammed Aydemir (Platz 3), Martin Kohlgruber (Platz 2), Andreas Adrian Riedl (Platz 1) und Claudia Brauer (Co-Geschäftsführerin e.ma; von links).

Fotos: e.ma

Nach der Überreichung der Medaillen durch Jacqueline Preiß vom TT Marketing zeigte sich Turniersieger Andreas Adrian Riedl selbstbewusst und richtete seinen Blick schon in Richtung Landesfinale: „Meine Zielsetzung

für das Landesfinale wird die gleiche sein wie bei jedem Turnier, ich will den Titel holen!“ Vom Rahmen des Bezirksturniers zeigte sich der erfahrene eSportler begeistert: „Das Turnier war top organisiert und moderiert. Jeder war

wirklich mega korrekt, vor allem zu uns Salzburgern. Qualitativ war es super intensiv. In Österreich gibt es einige sehr gute FIFA-Spieler.“

Der Auftakt des TT eSport Cups lockte auch Akteure des realen Fußballs ins SZen-

trum. So schauten Florian Rieder, Stefan Hager und Lukas Grgic, allesamt Profis der WSG Tirol, sowie Alfred Hörtnagl (Sportchef) und Joachim Jamnig (Vizepräsident) vom FC Wacker Innsbruck den eSportlern begeistert über die

Schulter. Neben den Sportlern besuchten auch die beiden Lokalmatadore Martin Wex (Vizebürgermeister Schwaz) und Manfred Berkmann (Geschäftsführer Stadtmarketing Schwaz) sowie die Sponsorenvertreter Verena Steinlechner-Graziadei (Vizepräsidentin AK Tirol) und Christine Hofer (Geschäftsführerin Raiffeisen Werbung Tirol) den Auftakt der neuen Turnierserie. „Tolle Stimmung und super Spieler, die ersten Bezirksturniere haben für Aufsehen gesorgt. Gratulation allen Teilnehmern: Sie zeigten hohe Spielkunst und lieferten packende Fußballmatches ab. Auf die nächsten Bezirksturniere dürfen wir alle schon gespannt sein“, war AK-Tirol-Vizepräsidentin Verena Steinlechner-Graziadei sichichtlich begeistert.

Auch „Gastgeber“ Manfred Berkmann freute sich über den Tour-Stopp in Schwaz: „Die Auftaktveranstaltung im SZentrum war wirklich beeindruckend. Bei der Begeisterung und Professionalität, die die Teilnehmer unter Beweis stellten, kann ich den Megatrend und den Boom rund um eSport nur bestätigen. Unser SZentrum in der Silberstadt Schwaz konnte darüber hinaus moderne Infrastruktur und sehr gute Atmosphäre bieten. Gratulation an das Veranstaltungsteam für eine perfekt organisierte und in Szene gesetzte Veranstaltung.“



So geht der TT eSport Cup weiter

Nach dem ersten Turnierwochenende des TT eSport Cups mit den Stopps in Schwaz (Freitag, 18. Oktober) und Landeck (Samstag, 19. Oktober) geht es in knapp zwei Wochen in Reutte (Burg Ehrenberg, Donnerstag, 31. Ok-

tober) und Innsbruck (DEZ, 2. November) weiter.

Alle Infos zur Anmeldung unter www.tt-ecup.com. Die jeweiligen Turniere werden auf Facebook, YouTube (TT eSport Cup) und Twitch (tt-ecup) live übertragen.



WEITERE INFOS IM INTERNET www.tt-ecup.com